

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 94 (2019)
Heft: 3

Rubrik: Zu guter Letzt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FORUM

Schützen, wacht auf!

Mit gut 125 000 Unterschriften ist das Referendum gegen die Übernahme des verschärften EU-Waffengesetzes durch die Schweiz zustande gekommen.

Wie mit dem Schengen-Abkommen, in dem uns Schützen vor der Abstimmung versprochen wurde, dass unser Schiesswesen bei Annahme nicht tangiert werde, wird es dann auch bei Annahme des verschärften EU-Waffengesetzes sein.

Das heutige Schengen-Abkommen entspricht in der Auslegung und punkto Kosten schon lange nicht mehr dem damals zugestimmten Abkommen, denn trotz der abgegebenen Zusage, es werde



Schiessen und Armee – untrennbar!

unser Schiesswesen nicht betreffen, wurde in den Jahren 2008 und 2015 unser Waffengesetz bereits deutlich verschärft.

Bei Annahme des neuen, verschärften EU-Waffengesetzes, das gegen den Terror absolut sinn- und nutzlos ist, wird es dann auch so sein, denn im neuen EU-Gesetz ist die Klausel enthalten, dass die EU das Gesetz alle fünf Jahre neu überprüfen will.

Im Klartext der EU-Bürokraten heisst das: weiter verschärfen! Wie mit Schengen, wird dann der Bundesrat alle neuen Verschärfungen bereitwillig übernehmen und bei uns einführen. Wohin dieser Weg für unser noch freies Schiesswesen und auch die ausserdienstliche Tätigkeit am Ende führen wird, ist leicht voraussehbar.

Es geht nicht um Magazingrößen, sondern um unsere Freiheit und Unabhängigkeit. Wir Schützen sind keine Terroristen, sondern Bürger, die zu unserem Staat und der Armee stehen. Mit meiner Stimme gegen die Übernahme des verschärften EU Waffengesetzes kämpfe ich dafür!

Hugo Schönholzer, Matten

Programm der HSG-Offiziere

Mein Name ist Dominik Ess, und ich bin im Vorstand des Vereins der Offiziere Of@UniSG an der Universität St. Gallen.

Wie jedes Semester teile ich Ihnen nachfolgend die Eventdaten fürs kommende Frühjahrssemester 2019 mit:

- Mittwoch, 20. Februar 2019, ab 12 Uhr, Mittagsrapport, Universität SG.
- Donnerstag, 28. Februar 2019, ab 18 Uhr, Restaurant Candela, Kaminfeuersgespräch mit Div Willy Brülisauer
- Dienstag, 12. März 2019, ab 18.30 Uhr, Curling-Event
- Mittwoch, 27. März 2019, ab 15 Uhr, Kaserne Kloten, Alumni-Event
- Mittwoch, 17. April 2019, ab 12 Uhr, Mittagsrapport, Universität SG
- Mittwoch, 24. April 2019, ab 19 Uhr, Hotel Einstein, St. Gallen, Stamm
- Dienstag, 7. Mai 2019, ab 12 Uhr, Obligatorisches Schiessen, Schiessstand Wittenbach
- Freitag, 10. Mai 2019, ab 18 Uhr, Hotel Bad Horn, Offiziersball – 20 Jahre Of@UniSG
- Mittwoch, 22. Mai 2019, ab 12 Uhr, Mittagsrapport, Universität SG

Besten Dank für die Publikation dieser Daten im SCHWEIZER SOLDAT.

Freundliche Grüsse, Dominik Ess

Bedrohung durch Russland

In einem Ihrer letzten Exemplare ist von der russischen Bedrohung durch Iskander-Raketen aus Kaliningrad für den Westen die Rede. Es wird ein Verweis auf einen britischen Autor gemacht der fiktiv den Dritten Weltkrieg behandelt.

Darin mache die NATO ein Commandounternehmen gegen die Iskander Stellungen und leite die Raketen selbst gegen Russland um, was dann zur Niederlage Russlands führe. Schön wäre es, wenn die NATO und die Neutralen so stark wären!

Da ich zwei Romane von NATO-Offizieren las, würde mich nun das neueste Buch aus diesem Genre interessieren. Vielen Dank! Und auch dafür, dass Sie die Wehrpflichtarmee hochhalten und gegen die Zersetzung unserer Armee kämpfen!

Frank Lumpert (ex-Gefreiter Art Pz Hb Btr I/19 und Fachstab Meteoschweiz)

Das lesenswerte Buch lautet: Shirreff Richard, War with Russia, Coronet-Verlag, ISBN 978-1-4736-3225-7. red.

PERSONALIEN

Bundesrätin Viola Amherd ernennt persönliche Mitarbeiter

Bundesrätin Viola Amherd, seit dem 1. Januar 2019 Chefin des VBS, hat Personalentscheide in ihrem persönlichen Stab gefällt.

Am 1. Februar 2019 wurde Sandrine Bossy persönliche Mitarbeiterin. Bereits auf Anfang Jahr wurde Daniel Floris ebenfalls zum persönlichen Mitarbeiter ernannt und Brigitte Hauser-Süess zur persönlichen Beraterin.

Brigitte Hauser-Süess war bisher persönliche Beraterin der früheren Departementsvorsteherin des UVEK und Referentin für EFD-Geschäfte.



Zuvor war sie Kommunikationschefin des EFD und des EJPD sowie des Bundesamtes für Migration. Vor ihren Funktionen in der Bundesverwaltung arbeitete sie als Fachlehrerin in Brig am Kollegium Spiritus Sanctus und am Institut St. Ursula und war Präsidentin der CVP-Frauen.

Die 35-jährige Sandrine Bossy war von 2016 bis Ende 2018 als Referentin im Generalsekretariat des UVEK für Geschäfte des EDI, des EFD und zu Energiethematen zuständig. Zuvor arbeitete sie acht Jahre im Bundesamt für Gesundheit, zuletzt als stellvertretende Chefin der Sektion Tarife und Leistungserbringer.

Daneben unterstützte sie zeitweise das Generalsekretariat des EDI als Fachreferentin. Sandrine Bossy hat einen Master in Politikwissenschaften der Universität Genf.

Der 28-jährige Daniel Floris war als administrativer Sekretär der CVP-Bundeshausfraktion und als Projektleiter Finanzen für die CVP Schweiz tätig. Zuvor war er in der Privatwirtschaft beschäftigt. Bis zu seiner Ernennung amtierte Daniel Floris zudem als Finanzchef und Vorstandsmitglied der Jungen CVP Schweiz.

Der gelernte Betriebswirt absolviert zurzeit den Executive Master of Public Administration an der Universität Bern.

Seit über 20 Jahren ist er stark mit dem Sport verbunden, so auch als Fussballer in der 1. Liga und als Torhütertrainer im Juniorenbereich. vbs.

2 Räder. 1 Schaden. ▶ Kein Problem.

Seit Kurzem habe ich ein Motorrad, mit dem ich in der Freizeit unterwegs bin und auch zum Bahnhof fahre. Wie versichere ich mich und das Motorrad richtig?

Sie benötigen sicher die obligatorische Haftpflichtversicherung für Motorfahrzeuge, die Personen und Sachschäden gegenüber Dritten abdeckt. Weitere Versicherungen sind empfehlenswert: Die Teilkaskoversicherung deckt Feuer- und Elementarschäden, Diebstahl, böswillige Beschädigung, Kollisionen mit Tieren oder Glasbruch ab. Je nach aktuellem Wert und Ausrüstung lohnt sich eine

«Motorrad – wie richtig versichern?»

Vollkaskoversicherung; sie übernimmt Schäden am Fahrzeug bei eigenem Verschulden, beispielsweise wenn das Motorrad umstürzt. Als sinnvolle Ergänzung können Sie für diese Versicherung Ihren Bonus für schadenfreies Fahren mit dem «Bonusschutz» absichern. Empfehlenswert sind auch die Zusatzversicherungen «Grobfahrlassigkeitsverzicht», eine Assistance-Deckung für Pannen unterwegs und eine Versicherung für Ihre Sicherheitsausrüstung wie Helm oder Schutzkleidung.»

helvetia.ch/motorrad



Felix Hunger

Generalagent

Generalagentur Chur

OG DER STADT BERN

Brillanter Ball im Berner Bellevue

Schon zum 13. Mal fand der Ball der Berner Offiziere in den stilvollen Räumlichkeiten des Hotels Bellevue Palace gleich beim Bundeshaus-Ost statt. Mehrere hundert Ballgäste hatten sich im Bellevue ein-



Tanz im Salon d'Honneur des Bellevue.

gefunden, um in den Sälen Royal und du Palais und auf der Tanzfläche im Salon d'Honneur an diesem glanzvollen, rasanten und unterhaltsamen gesellschaftlichen Ereignis teilzunehmen.

Traditionell begrüßte Oberstlt Mark Kobel, der Ballpräsident, die Gäste. Zur Tradition gehört auch eine Showeinlage



Weltklasse: Das Akrobatenduo OGOR.

der Weltklasse – man erinnert sich an die Schlangenfrau Frau Nina Burri. Am 12. Januar 2019 versetzte das Akrobatenduo OGOR das Publikum in Staunen.

Feste Werte waren auch die feine Bellevue-Küche, die Moderatorin Sara Hildebrand, das Tanzorchester Batal und der frische Zopf der Bäckerei Reinhard. Auf den nächsten Berner Ball freut sich schon männiglich – am 11. Januar 2020.

FORUM

Dank von Buchautor

Die Doppelseite zu meinem Buch über fremde Flieger ist ja Hammer – ganz herzlichen Dank dafür. Seit Freitag habe ich schon 20 Buchbestellungen erhalten. Diese sind meiner Meinung nach auf die Buchpräsentation zurückzuführen. Das freut mich sehr. Danke nochmals für die Möglichkeit.

Beste Grüsse

Dani Egger, Buchautor und Historiker

Fels im Fluss

Soeben habe ich die Februar-Ausgabe fertig gelesen. Herzlichen Glückwunsch! Sie ist ein Schwerpunkt in der bisherigen Reihe, ein Fels im Fluss der Armeehasser, die heranschwimmen um – verdeckt oder offen – mit Fake-News um sich zu werfen und die Bürger in Uniform zu beleidigen.

Die Themenwahl ist sehr aktuell und informativ. Hoffentlich regt sie auch die Bundespolitiker dazu an, die Haltung gegenüber der Armee zu überdenken.

Ich stelle sehr erfreut fest, dass der SCHWEIZER SOLDAT – unter Ihrer Leitung – mehr und mehr geopolitische Themen aufgreift. So wird die Leserschaft dazu angeregt, den Blick über die «Distanz zum Scheibenstand» hinaus zu richten und den militärspezifischen und politischen Horizont zu erweitern.

Der Artikel zur Hybriden Kriegführung ist sehr gut placiert, ausgezeichnet bebildert und leserfreundlich gestaltet. Herzlichen Dank! Major Treumund E. Itin

Der aufrechte Feldprediger

Lieber Peter,

ein echter Feldprediger!

Hier ein Thema, das Du unbedingt aufgreifen solltest:

<https://www.schweizamwochenende.ch/schweiz/wort-zum-sonntag-im-tenu-a-gesprochen-kritiker-riechen-armeepropaganda-133977931>

Es handelt sich um den mutigen Armeeseelsorger Hptm Urs Corradini.

Freundliche Grüsse

Oberst Andreas Widmer, Wil

*

Die Redaktion dankt Andi Widmer und weist auf Seite 12 in dieser Ausgabe.

LETZTE MELDUNG

Forschungskooperation mit den USA im Rüstungsbereich

Die Schweiz verstärkt ihre Kooperation mit den USA für die Forschung und Entwicklung im Rüstungsbereich. Der Bundesrat hat am 13. Februar 2019 eine entsprechende Vereinbarung genehmigt. Im Vordergrund der Zusammenarbeit steht die Bearbeitung von Forschungsvorhaben.

Die Weiterentwicklung von zivil und militärisch nutzbaren Technologien wird sich stark auf die Leistungsfähigkeit und



Kooperation mit USA seit 1976: F-5.

Verwundbarkeit von Schlüsselsystemen der Armee auswirken.

So wird der Einsatz moderner Sensortechnologien noch einmal wesentlich zunehmen. Im Sinne der Antizipation ist es für die Schweiz wichtig, diese technologischen Entwicklungen zu kennen.

Durch die verstärkte Zusammenarbeit mit der amerikanischen Forschung profitiert die Schweiz von einem Kompetenz- und Erfahrungstransfer.

Der Bundesrat erteilt dem Rüstungschef die Ermächtigung, die Vereinbarung zu unterzeichnen. Sie tritt mit der Unterzeichnung beider Staaten in Kraft und wird 20 Jahre gültig sein. *vbs/zub.*

ZUM SCHMUNZELN

Nachbarinnen

E Frau hed alli Fenschter putzt. Vos fertig gsi ischt, heds no e Wiili in Garte abi glugget.

Do rüeft d Noochbüüri vo de andere Siite: «So, etz gsiender wieder usi.» Do seid die ander: «Jo, ond Eer wieder ini.»

Tell und Radio Eriwan

Frage an Radio Eriwan: «Wir wollen in unserer Schule Schillers Wilhelm Tell auführen – dürfen wir das?»

Antwort: «Im Prinzip ja – aber woher nehmt ihr den Apfel?»

Der Maler und der Advokat

Immene Dorf händ die nööblere Lüüt aagfange über de Husstör e so en vezierte Sinnspruch moole z loo.

De Apfokat häd em Mooler de Uftrag ggeh, er söll em au en passende Schpruch animoole, s chömm em siche näbis Passends in Sii.

Doo hed de Mooler anigschribe: «Hier ist guter Rat teuer.»

Der Tambour und der Pfeifer

Und wer hat wohl dies Lied gemacht?
Zwei Mann Soldaten auf der Wacht,
Ein Tambour und ein Pfeifer;
Und wer das Lied nicht singen kann,
Der fang es an zu pfeifen.

Im Kreis herum

In Bern meint man es mit den Fribourgern nicht gut.

Berner erzählen den Witz: «Warum fliegen die Krähen über Fribourg immer im Kreis? Weil sie sich mit einem Flügel den Schnabel zuhalten müssen.»

MUSEUM IM ZEUGHAUS

1944: Bomben auf Schaffhausen

Am 1. April 1944 wurde Schaffhausen von amerikanischen Fliegern bombardiert.

Am Montag, 1. April 2019, organisiert die Stadt Schaffhausen um die Mittagszeit eine Gedenkveranstaltung in der Steigkirche. Anschliessend können die Ehrengäste und alle übrigen Besucherinnen und Besucher die

**Schwere Stunden für Schaffhausen.**

neue Sonderausstellung «Bomben auf Schaffhausen» besuchen und sich im Zeughausareal in der Museumsbeiz verpflegen.

Am 2. Museumstag vom 6. April 2019 findet dann die formelle Eröffnung der Ausstellung statt. *Richard Sommer*

APRIL



Anerkennung, wem Anerkennung gebührt.

SCHWEIZER SOLDAT

94. Jahrgang, Ausgabe 3 / 2019, ISSN 1424-3482.

Unabhängige, abonnierte, monatliche Fachzeitschrift für Verteidigung und Bevölkerungsschutz. Geht zusätzlich an aktive deutschsprachige Offiziere und Unteroffiziere, mit Mitteilungen des VBS.

Copyright: Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Jahresabonnement (inkl. 2,5% MWST): Schweiz Fr. 64,50, Ausland Fr. 98.-, www.schweizer-soldat.ch

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Frauenfeld

Präsident: Robert Nussbaumer, 6300 Zug

Chefredaktor: Oberst Peter Forster, Weinbergstrasse 11, 8268 Salenstein, E-Mail: chefredaktor@schweizer-soldat.ch

Stv CR: Major Patrick Nyfeler, Hagneckdamm 2, 3270 Aarberg, E-Mail: panyfeler@bluewin.ch

Rüstung + Technik: Oberstlt Peter Jenni, Kräyigenweg 88, 3074 Muri b. Bern, E-Mail: peter_jenni@gmx.ch

Kader: Oberst i Gst Mathias Müller, 2534 Orvin

Literatur: Oberst i Gst Adrian Türler: adrian.tuerler@bluewin.ch

Rubrikredaktor SUOV: Fachof Andreas Hess, Postfach 713, 8708 Männedorf, E-Mail: a.hess@schweizer-soldat.ch

Korrektorat: Wm Peter Gunz, Schiltenstr. 5, 8360 Eschlikon, E-Mail: peter.gunz@schweizer-soldat.ch

Korrespondentenstab: Hptm Konrad Alder [Aviatic]; Oblt Frederik Besse [Armee]; Heidi Bono [Reportagen]; Hptm Stefan Bühler [Panzer]; Br Dieter Farwick [Deutschland]; Oberst Hans-Rudolf

Führer [Geschichte]; Oberst i Gst Georg Geyer (Österreich); Adj Uof Christian Graber (Armee); Div Fred Heer (Panzer); Hptm Asg Sabine Herold (Armeeseelsorge); Gfr Franz Knuchel [Aviatic]; Oberst i Gst Jürg Kürsener (USA, Marine); James Kramer (Schieszen); Hptm Marc Lenzin (Panzer); Wm Josef Rittler [Reportagen]; Oberst Gregor Roos [Sicherheitspolitik]; Major Kaj-Gunnar Sievert (Spezialkräfte)

Druckvorstufe/Layout: Gottwald Videoteam GmbH, 9642 Ebnat-Kappel

Druck und Versand: NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen

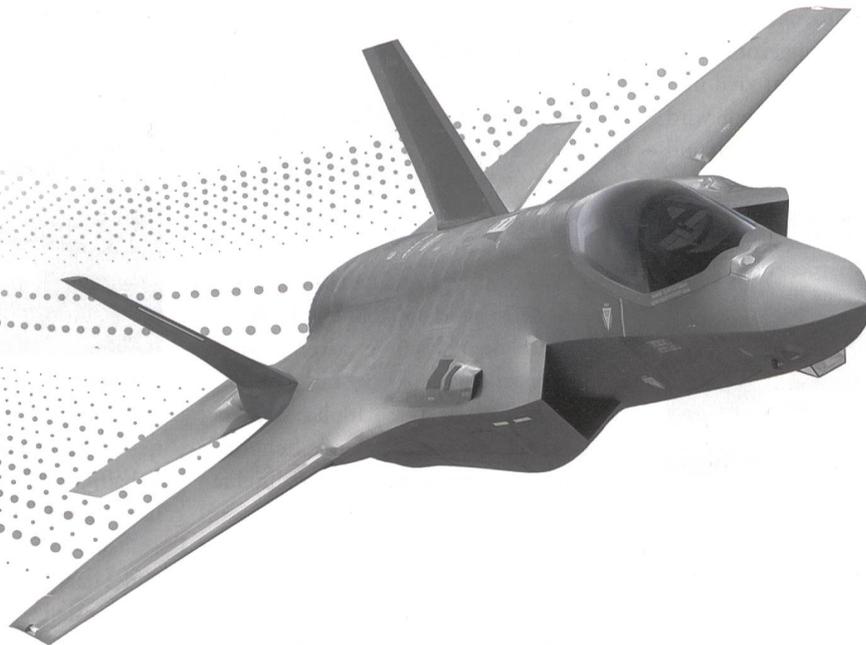
Anzeigenleiter: Rolf Meier, Abasan GmbH, Hardstrasse 80b, 5430 Wettingen, Tel. 056 535 84 08

Abo-Services: Schweizer Soldat, Im Feld 6, Postfach 2362, 9001 St. Gallen, Tel. 071 272 71 96, E-Mail: abo-service@schweizer-soldat.ch



Member of the european
MILITARY PRESS ASSOCIATION (EMPA)

Zukunftsweisende Technologie zum
Schutz der nächsten Generationen.



Mit der F-35 wird nationale Sicherheit neu definiert. Der Tarnkappen-Kampffjet wird bei Sicherungseinsätzen und Abfangflügen praktisch nicht vom Radar erfasst; die F-35 ist das weltweit modernste Kampfflugzeug, erreicht Überschallgeschwindigkeit, bietet eine grosse Reichweite und ist mit hochmodernen Sensoren ausgestattet — damit nationale Sicherheit und Souveränität auch in den kommenden Jahrzehnten gesichert sind.
Erfahren Sie mehr unter www.lockheedmartin.ch.

Lockheed Martin. Ihre Mission ist unsere.™

F-35 LIGHTNING II

NORTHROP GRUMMAN | BAE SYSTEMS | PRATT & WHITNEY

— LOCKHEED MARTIN —

© 2019 Lockheed Martin Corporation